

# NIEDERSCHRIFT

## über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert

### Anwesend sind:

Schreiber, Günter	Ortsbürgermeister
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Bierbrauer, Erhard	Ratsmitglied und 2. Beigeordneter
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Hörter, Hans-Peter	Ratsmitglied
Idelberger, Hartmut	Ratsmitglied
Krießler, Hans-Reiner	Ratsmitglied
Kruggel, Dietmar	Ratsmitglied
Reupke, Martina	Ratsmitglied und 1. Beigeordnete
Schellinger, Rainer	Ratsmitglied
Thalheimer, Frank	Ratsmitglied

### Es fehlt entschuldigt:

Bäcker, Bodo	Ratsmitglied
--------------	--------------

### Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Rainer Dillenberger	VGW Rengsdorf (bis Ende öffentlicher Teil)
Verwaltungsangestellte Helga Cornely sowie 6 Zuhörer	VGW Rengsdorf

Ortsbürgermeister Günter Schreiber eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 14. Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird die Verwaltungsangestellte Helga Cornely bestellt. Gegen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 15.02.2011 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift gilt somit als angenommen.

Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung werden von den Mitgliedern des Gemeinderates nicht gewünscht. Somit hat die 14. Sitzung des Gemeinderates Hardert folgende Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Anerkennung als Schwerpunktgemeinde der Dorfentwicklung
  - 1.1. Bewilligungsbescheid, zukünftige Förderung und Wirkungen für die Ortsgemeinde
  - 1.2. Beschluss über Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes
  - 1.3. Beratung und Beschlussfassung des Zuschussantrages
2. Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Förderbescheid zur Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses aus Mitteln des Investitionsstocks des Landes Rheinland-Pfalz
4. Kulturprogramm „Studiobühne der Gemeinde Hardert“
5. Unterrichtung des Gemeinderates über Auftragsvergaben im Jahr 2010 gem. § 33.2 der GemO
6. Mitteilungen / Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

## **Nichtöffentlicher Teil**

1. Bauanträge, -genehmigungen und Nichtausübungen des Vorkaufsrechts
2. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung einer gemeindlichen Liegenschaft
3. Beratung und Beschlussfassung des Architektenvertrages zur Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses
4. Renovierung „altes Spritzenhaus“, Hinterstraße 4  
Beratung und Beschlussfassung über die Kostendeckung aus bestehenden Haushaltsermächtigungen
5. Neuanlagen von Dorfplätzen  
Beschlussfassung über die Kostendeckung aus dem Investitionsplan der Gemeinde und bestehenden Haushaltsermächtigungen
6. Mitteilungen / Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Anerkennung als Schwerpunktgemeinde der Dorfentwicklung**

Der Ortsbürgermeister stellt auf der Grundlage einer schriftlichen Vorlage, die allen Mitgliedern des Gemeinderates zugegangen ist, Sachlage, Entwicklungsgeschichte und Umfang der finanziellen Förderung der bisherigen Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes der Gemeinde Hardert vor. Gleichzeitig wurde den Mitgliedern des Gemeinderates eine Kopie des Bescheides der Anerkennung als Investitions- und Maßnahmeschwerpunkt der Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz als Vorlage übersandt. Der Vorsitzende informiert über die nächsten Schritte, die in dieser Reihenfolge erforderlich werden:

- Erarbeitung eines Ingenieurvertrages zur Fortschreibung bzw. Neufassung des Dorferneuerungskonzeptes
- Erarbeitung eines Beratervertrages für die ortsbauliche und landschaftsplanerische Betreuung von privaten und öffentlichen Projekten im Ortsbereich der Gemeinde Hardert
- Einreichung der Zuschussanträge mit den beiden Vertragsentwürfen in Abstimmung mit der Bauabteilung der VGV Rengsdorf und der Kreisverwaltung als wichtigste Bewertungsgrundlage
- Gegenzeichnung der vorliegenden Vertragsentwürfe erst nach Prüfung und Bewilligung durch die Landesregierung Rheinland-Pfalz

**Nach Diskussion des Anerkennungsbescheides und seiner positiven Auswirkungen für die Ortsentwicklung der Gemeinde, beschließt der Gemeinderat nach entsprechender Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes in der notwendigen Schrittabfolge einzuleiten. Der Ortsbürgermeister ist beauftragt, die im Anerkennungsbescheid bezeichneten Entwicklungs- und Beratungsleistungen in voller Höhe in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde, der Kreisverwaltung und der ADD Trier zu beantragen. Der Gemeinderat spricht sich auf der Grundlage der Ausschreibung und Beschlussfassung der 15. Sitzung des Gemeinderates 2007 für die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Dittrich aus. Die vorliegenden Vertragsentwürfe werden nach Empfehlung des Bauausschusses vom Gemeinderat einstimmig gebilligt. Dem Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, nach Prüfung der Vertragsentwürfe und Eingang des Bewilligungsbescheides durch das Land Rheinland-Pfalz dem Ingenieurbüro Dittrich den Auftrag zu erteilen und die Verträge gegenzuzeichnen.**

## **2. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Landeswettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“**

Der Ortsbürgermeister unterrichtet den Gemeinderat über die vorsorgliche Anmeldung am Landeswettbewerb zur Dorfentwicklung „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Beteiligung am Landeswettbewerb sollte nach Bewertung des Landes Rheinland-Pfalz und der Kreisverwaltung Neuwied für alle Gemeinden obligatorisch sein, die als Investitions- und Maßnahmeschwerpunkte der Dorfentwicklung anerkannt sind. Eine Ortsbegehung mit der Kommission ist für Montag, den 9. Mai 2011, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr vorgesehen. Dem Gemeinderat wurden persönliche Einladungen zur Teilnahme an der Ortsbegehung übergeben.

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dass sich die Gemeinde Hardert für das Jahr 2011 am Landeswettbewerb zur Dorfentwicklung „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt.**

## **3. Förderbescheid zur Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses aus Mitteln des Investitionsstocks des Landes Rheinland-Pfalz**

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Förderbescheid des Ministers des Innern und für Sport, Herr Karl-Peter Bruch, als Vorlage zur Kenntnis gegeben, wonach der Umbau des bestehenden Dorfgemeinschaftshauses in eine moderne Kommunikationsstätte (Wortlaut des Bescheides) mit einer Festbetragsfinanzierung von 130.000,00 Euro gefördert wird und die Zuwendungen in zwei Teilbeträgen (60.000,00 und 70.000,00 Euro) abgerufen werden können, die auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 entfallen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bescheid aber auch klare Auflagen enthält. So ist das Vorhaben nach dem Förderbescheid unverzüglich zu beginnen und zügig durchzuführen. Vom Land Rheinland-Pfalz wird ein Baustart spätestens bis zum Herbst 2011 erwartet und nach Beschluss soll die Baumaßnahme spätestens bis 2013, längstens 2014 nach dem Text des Bewilligungsbescheides abgeschlossen sein. Falls eine zügige Durchführung durch den Bauträger, die Ortsgemeinde Hardert, nicht gewährleistet wird, droht der Widerruf der Zuwendung. Zudem wurde die 10-prozentige Kürzung der zuwendungsfähigen Baukosten mit einem langjährig „aufgestauten Unterhaltungsaufwand“ begründet.

Obwohl die Maßnahme von der Verbandsgemeinde Rengsdorf, der Kreisverwaltung Neuwied und der ADD Trier deutlich befürwortet und priorisiert wurde, meldete das Ministerium unmittelbar vor der Finanzentscheidung noch einmal Bedenken an. Gegen den Förderantrag der Gemeinde sprachen nach Auffassung des Landes ein zu hoher Bestand an liquiden Mitteln und zweckgebundenen Rücklagen (bestehende Haushaltsermächtigungen) in einer Gesamthöhe von rd. 800.000,00 Euro. Durch eine schnelle Intervention von Bürgermeister Dillenberger und Kämmerer Eckhard Henn konnten jedoch vor Monatsfrist die letzten Hindernisse ausgeräumt werden. Wichtige Argumente waren dabei die mittelfristigen Investitionsvorhaben der Ortsgemeinde Hardert in den Jahren 2011 bis 2015 im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms und der Nachweis der negativen freien Finanzspitze der steuerschwachen Gemeinde Hardert. Nach Vorlage der durch die Gemeindeverwaltung dann eilig zusammengestellten Unterlagen war der Weg schließlich endgültig für die sechsstellige Mittelzuweisung frei. Letztendlich haben die noch ausstehenden Investitionsvorhaben der Ortsgemeinde das Land Rheinland-Pfalz abschließend zu dieser Zuwendung bewegt und überzeugt.

**Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, die Baumaßnahme auf der Grundlage der neuen, reduzierten Baukostensumme zu realisieren, die zeitlichen Auflagen zu erfüllen und damit den Anerkennungsbescheid in der vorliegenden Form anzunehmen.**

#### **4. Kulturprogramm „Studiobühne der Gemeinde Hardert“**

Nach der erfolgreichen Einführung des Kulturprogrammes „Studiobühne Hardert“ der Ortsgemeinde hat der Gemeinderat bereits im Herbst 2010 eine Fortsetzung der Programmreihe empfohlen. Einzelvorstellungen und –beratungen zum vorgesehenen Programm sind bereits in der ersten Sitzung des laufenden Jahres, der 13. Sitzung am 15. Februar zu TOP 3 erfolgt. Danach liegen folgende Termine zwischenzeitlich definitiv fest vor:

##### **4.1. Begge Peder oder „Neues vom Hausmeister“**

Termin: Donnerstag, 12. Mai 2011, 20.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn Vorverkauf: ab sofort

##### **4.2. Bodo Bach „...und wie war ich“**

Termin: Donnerstag, 12. Januar 2012, 20.00 Uhr

Ort: Kultur- und Jugendzentrum Oberhonnefeld (Bustransfer inklusive)

Beginn Vorverkauf: 01. November 2011

##### **4.3. Auftakveranstaltung zur Kirmes**

Konzert des Musikvereins Herrschbach

Termin: Samstag, 03. September 2011, 20.00 Uhr

Eintritt frei

##### **4.4. Weihnachtskonzert „Singen am Baum“**

Gesangverein 1888 Hardert mit gemischtem Chor UNISONO und Männerchor sowie

Gemeinsames Jugendorchester der Musikvereine Nauort und Herrschbach

Termin: Sonntag, 19. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Ort: Open Air, Burplatz

Eintritt frei

Für diese Veranstaltungen sind bereits alle Verträge inklusive Künstler, Technik und soweit erforderlich Hallenanmietungen erfolgt. Derzeit befinden sich die weiteren Veranstaltungen noch in der Terminabstimmung:

##### **4.5. „Studiobühne Hardert on tour“**

Comedy-Abend im Café Hahn, Koblenz

Termin wird im Zeitraum Oktober/November noch festgelegt  
(Herbst/Winterprogramm des Café Hahns wird derzeit erstellt)

Ort: Koblenz-Güls, Neugasse (Bustransfer inklusive)

Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben

##### **4.6. Herbstkonzert des Gesangvereins Hardert**

mit gemischtem Chor UNISONO und Männerchor

(abhängig vom Baubeginn der Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses)

Termin und Ort: noch offen

##### **4.7. Auftaktveranstaltung zur Dorferneuerung Hardert**

- Fachprogramm mit Informationsveranstaltungen und Diskussionen

- Bürgerfest

(Termine und Programm sind derzeit noch in Planung)

Das Mitglied des Gemeinderates und Vorsitzender des Gesangvereins 1888 Hardert, Dietmar Kruggel weist darauf hin, dass der Termin des Herbstkonzertes (abhängig von der Verfügbarkeit des DGH's) intern zunächst am 15. Oktober geplant ist.

Der Gemeinderat nimmt die zweite Unterrichtung zum Programmstatus zustimmend zur Kenntnis.

## **5. Unterrichtung des Gemeinderates über Auftragsvergaben im Jahr 2010 gem. § 33.2 der GemO**

Die Gemeindeordnung des Landes Rheinland-Pfalz beauftragt im § 33 Ziffer 2 den Ortsbürgermeister jährlich und in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Gemeinde zu unterrichten, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge handelt.

### **Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern**

Hier ist Fehlanzeige mitzuteilen. Verträge mit Rats- oder Ausschussmitgliedern bestanden im Rechnungsjahr 2010 nicht.

### **Verträge mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister und den Beigeordneten**

Gem. Ziffer 4 der Verwaltungsdurchführungsverordnung zu § 33 GemO unterliegen Verträge mit ehrenamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Ortsvorstehern ebenfalls der Unterrichtungspflicht. Demnach sind für das Jahr 2010 anzuzeigen:

Verträge mit der natürlichen Person des Ortsbürgermeisters Günter Schreiber oder den beiden Beigeordneten bestanden nicht. Es wurden jedoch folgende Verträge mit der MGS Marketing GmbH abgeschlossen, deren Alleingeschäftsführer der Ortsbürgermeister ist:

Die MGS Marketing GmbH hat im vergangenen Jahr für zwei Aufträge eine Auftragssumme von 9.140,00 Euro erhalten, die sich jedoch auf einen Erfüllungszeitraum von 2008 bis 2010 verteilen. Dazu gehörten insbesondere technische Leistungen für Satz, Scans, Bildbearbeitung und Layout für die Dorfchronik „Heimatbuch Hardert“ mit drei Umbrüchen von jeweils über 670 Seiten sowie der mehrjährige Auftrag über die Gestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Hardert inklusive Materialrecherche, Grafikdesign, Texte, Gestaltung, Erstellung der Webseitenstruktur, Programmierung von neuen Inhalten. Diese Aufträge gehen auf Beschlüsse des Gemeinderates in insgesamt fünf Sitzungen sowie die entsprechenden Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2010 und 2011 zurück. Die Aufträge wurden gemeinsam durch die beiden Beigeordneten auf der Grundlage der Ratsbeschlüsse erteilt. Daneben gab es durchlaufende Posten in einer Gesamtgrößenordnung von 1.331,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer für weitergeleitete Fremdaufträge (Druckerei Mohr, Internetdruckereien, Raiffeisendruckerei, Druckhaus Koblenz) und Anzeigeneinschaltungen in drei Medien, Druck von Glückwunsch-, Ehrungs- und Einladungskarten, den Druck von Plakaten, Eintrittskarten, Booklets und Flyern.

## **6. Mitteilungen / Verschiedenes**

### **6.1. Erstellung eines Kanalkatasters der Ortsgemeinde Hardert**

Der Ortsbürgermeister unterrichtet den Gemeinderat davon, dass derzeit eine exakte Vermessung der gesamten Kanalisation der Ortsgemeinde Hardert erfolgt. Dabei werden die Kanäle mit hochempfindlichen Kameras abgefahren, die eine zentimetergenaue Erfassung der Kanalisation digital ermöglichen. Der Leiter der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf, Herr Hans-Werner Breithausen, hat angekündigt, dass er spätestens bis zur 15. oder 16. Sitzung den Gemeinderat persönlich über die Ergebnisse in Form eines zu fertigenden Kanalkatasters unterrichten wird.

### **6.2. Abrechnung der Anliegerbeiträge für den Ausbaumaßnahme Bonfelder Straße**

Da noch einige kleinere Schlussrechnungen ausstehen, die für die Gesamtkosten jedoch nur von marginaler Bedeutung sind, wurde zwischen der Bauabteilung der VGV Rengsdorf und dem Ortsbürgermeister vereinbart, nunmehr im Wege einer ersten Teilabrechnung die gesicherten Kosten den Anliegern zuzuleiten. Ein Musterschreiben der Teilabrechnung mit entsprechendem Berechnungsbogen wurde per Tischvorlage den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt.

### **6.3. Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Bau der evangelischen Kindertagesstätte Rengsdorf zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und dem Kindergartenzweckverband Rengsdorf**

Der Vertrag wurde mit Wirkung vom 16. Februar 2011 gegengezeichnet. Danach belaufen sich die Gesamtbaukosten auf 465.000,00 Euro. Der errechnete Anteil für die Gemeinde Hardert wird sich zwischen 16 und 17 Prozent der ungedeckten Restkosten (253.000,00 Euro) bewegen. Dies sind voraussichtlich min. 40.000,00 bis max. 42.000,00 Euro.

### **6.4. Arbeitseinsatz zum Ehrenamtstag der Gemeinde**

Der Ortsbürgermeister berichtet über die Beteiligung an den ehrenamtlichen Einsätzen im Zeitraum vom 05. bis 09. April mit Schwerpunkt am Samstag, den 09. April. Danach waren insgesamt zwanzig Helferinnen und Helfer während der Woche und am Samstag über 100 Stunden im Einsatz und haben u.a. Winterschäden an der Grillhütte beseitigt, dringende Installationsarbeiten vorgenommen, Anstricharbeiten an Schutzhütten der Gemeinde durchgeführt und Frühjahrsbepflanzungen auf öffentlichem Grün und gemeindlichen Grundstücken durchgeführt.

### **7. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern gestellt.

Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung schließt um 20.05 Uhr. Der Vorsitzende wünscht allen Besuchern einen guten Nachhauseweg und dankt für ihr Interesse am Ortsgeschehen.

**Ende des öffentlichen Teils**